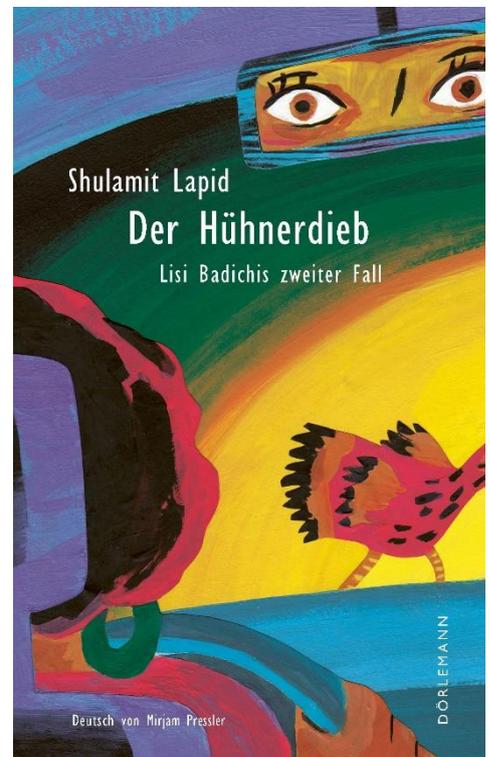


### Shulamit Lapid Der Hühnerdieb

#### Der zweite Fall für Lisi Badichi

Als Lisi Badichi nach der Beerdigung ihres Bekannten, Awner Rosen, nach Hause kommt, hätte sie mit allem gerechnet. Nur nicht damit, dass er quicklebendig auf ihrem Sofa sitzt.

Der Polizeiinspektor ist einer internationalen Verbrecherbande auf der Spur und will ihr nun inkognito das Handwerk legen. Es geht um Schmuggel, Mord und Kunstraub – Lisi wittert einen grandiosen Knüller für ihre Lokalzeitung. Sie beginnt, auf eigene Faust zu ermitteln. Und muss bald feststellen, dass sie ihre Nase zu tief in tödliche Angelegenheiten gesteckt hat ...



**SHULAMIT LAPID**  
**Der Hühnerdieb**  
**Lisi Badichis zweiter Fall**  
Kriminalroman

Aus dem Hebräischen von  
Mirjam Pressler  
Originalausgabe: Pitayon

432 Seiten, Klappenbroschur  
Ca. € [D] 20.– / € [A] 20.60 / SFr. 27.–  
(UVP)  
ISBN 978-3-03820-125-0

eBook ISBN 978-3-03820-903-4  
Ca. € 13.99

**ET 12. Juli 2023**

---

\* Mit dem Erhalt des Rezensionsexemplars räumen Sie dem Dörlemann Verlag das Recht ein, aus der Rezension zum betreffenden Titel ein Zitat zu Werbezwecken zu verwenden (Print und elektronisch).

## 20 Jahre DÖRLEMANN – Das Jubelprogramm 2023

---

**SHULAMIT LAPID**, geboren 1934 in Tel Aviv, studierte Orientalistik in Jerusalem und war Vorsitzende des israelischen Schriftstellerverbandes. Sie ist eine der erfolgreichsten Schriftstellerinnen Israels und schreibt neben Kriminalromanen auch historische und sozial-kritische Romane sowie Kurzgeschichten, Theaterstücke und Kinderbücher. Der erste Band ihrer Krimireihe um die Journalistin Lisi Badichi, *Lokalausgabe*, wurde 1996 mit dem Deutschen Krimipreis ausgezeichnet.

**MIRJAM PRESSLER**, geboren 1940 in Darmstadt, besuchte die Hochschule für Bildende Künste in Frankfurt. Sie verfasste zahlreiche Kinder- und Jugendbücher und übersetzte aus dem Niederländischen, Englischen und Hebräischen, darunter Werke von Amos Oz. Sie wurde vielfach ausgezeichnet, u. a. 2001 mit der Carl-Zuckmayer-Medaille für ihre Verdienste um die deutsche Sprache. Mirjam Pressler verstarb am 16. Januar 2019 in Landshut.



© Lihi Lapid

---

Presse-Kontakt:

Lisa Beuster

**»» Kirchner Kommunikation**

Gneisenaustraße 85 · 10961 Berlin · Tel 030/84 71 18 18 · Fax 030/84 71 18 11 · beuster@kirchner-pr.de · www.kirchner-pr.de